



Kurzinterview aus dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt

OdAktuell 14.12.2022

**Sabine Tuschling, Fachbereichsleiterin, und
Barbara Rebsamen, Ausbildungsberaterin,
Abteilung Betriebliche Bildung**

Eine vorweihnachtliche Botschaft aus dem MBA – was möchten Sie den Lehrbetrieben mitteilen?

Dass wir uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken! Das MBA wird als Beratungsstelle und kantonale Lehraufsicht oft dann beigezogen, wenn Lernende in schwierigen Situationen sind. Wir erleben aber auch viel Schönes und sehen erfreuliche Tendenzen. Es ist uns wichtig, das ebenfalls zu betonen.

Was haben Sie in der letzten Zeit beobachtet?

Die vielen Lehrvertragsauflösungen im Gesundheitswesen machen uns Sorgen. Gleichzeitig sehen wir positive Entwicklungen: So haben wir zum Beispiel in den letzten Monaten kaum Meldungen erhalten, der Jugendschutz würde nicht eingehalten. Auch freut es uns, dass die Betriebe uns frühzeitig kontaktieren, um gemeinsame Lösungen zu finden.

Was zeichnet die Ausbildungsbetriebe im Gesundheitswesen aus?

Die meisten Lehrbetriebe sind ausgesprochen engagiert und geben selbst in dieser vom Personalmangel geprägten Zeit das Beste für die Lernenden. Die Ausbildungsqualität im Gesundheitswesen ist sehr hoch. Das zeigt sich an den Bildungsinstrumenten sowie am Einsatz der Berufsbildungsverantwortlichen und Berufsbildner/innen für die Lernenden – sowohl fachlich als auch menschlich.

Möchten Sie den Auszubildenden bei dieser Gelegenheit etwas mit auf den Weg geben?

Aus Krisen entstehen gute Ideen. Dies fällt uns auf, wenn wir Betriebe besuchen. Einführungstage, Lernateliers oder Lernenden-Stationen wurden ins Leben gerufen. Ebenso begegnen uns immer öfter strukturelle Modernisierungen wie das Abschaffen der geteilten Dienste. Machen Sie weiter so! Seien Sie innovativ und kreativ für die Fachkräfte von morgen!